

Vertreterin des Jugendamtes Magdeburg bei der Verstetigungskonferenz im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ in Berlin

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ seit 2017 niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Barrieren abbauen. Die gelungenen Ansätze und Strukturen im „Kita-Einstieg“ sollen auch über die Programmlaufzeit hinaus erhalten bleiben. Aus diesem Anlass hat das Bundesfamilienministerium alle Koordinierungs- und Netzwerkkräfte, kommunale Entscheidungsträger*innen der teilnehmenden Kommunen wie auch Ländervertretungen und Verbände am 24. Juni 2022 nach Berlin zu einer Verstetigungskonferenz eingeladen.

Da die Landeshauptstadt Magdeburg sich seit 2017 am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in Frühe Bildung“ beteiligt, nahm Frau Felske als Vertreterin des Jugendamtes aus der Abteilung Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung daran teil. Im Rahmen der Projektumsetzung haben sich für alle drei Anker-Kitas aufgrund ihrer geografischen Lage, ihres Netzwerkes und den individuellen Ressourcen nachhaltige und ansprechende Angebote herauskristallisiert. Drei Schwerpunkte haben sich in Magdeburg besonders bewährt, um Familien mit Kindern den Zugang zur Kindertagesbetreuung zu erleichtern:

1. Angebote und Beratung für Familien durch Aufklärung und Information zum Kita-Betreuungssystem in Deutschland und zu den Angeboten der frühen Bildung
2. Koordinierung und Schulung von Kita-Lots*innen (Sprachmittler*innen mit Kita-Wissen), welche zwischen den Kulturen und Sprachen vermitteln und somit Kindern und Familien das Ankommen in der Kindertageseinrichtung erleichtern
3. Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen durch die Entwicklung und Bereitstellung der „Unterstützungsmappe“ (inklusive eines Anwendungsworkshops), welche als Handreichung die Zusammenarbeit mit (neu)zugewanderten Familien u. a. Erstgespräche sowie die Eingewöhnung erleichtert und unterstützt.



*Foto der
Verstetigungskonferenz
Berlin (24.06.2022)*

© Photothek/ Felix Zahn

Die Bundesfamilienministerin Lisa Paus würdigt die Arbeit im Bundesprogramm: „*Es liegt mir am Herzen, dass alle Kinder gute Startchancen erhalten. Dazu gehört gute Kindertagesbetreuung. Gute Kinderbetreuung bedeutet frühe Bildung. Und frühe Bildung ist ein Schlüssel zur Chancengerechtigkeit – gerade auch für Kinder, die in Armut aufwachsen. Deshalb fördert mein Ministerium das Programm "Kita-Einstieg". Es ist ein großer Erfolg: Mehr als 13.000 Kinder haben, Dank der engagierten Arbeit der Fachkräfte und der vielfältigen Angebote, den Weg in die Kindertagesbetreuung gefunden. Wir haben mit unserem Programm den Anschub geleistet. Die einzelnen Standorte sind mit ihrem Erfahrungsschatz und ihrer Vernetzung vor Ort für die Fortführung und Verstetigung der Angebote gut aufgestellt.*“

Koordinierungs- und Netzwerkstellen haben auf der Konferenz von ihren erzielten Erfolgen im „Kita-Einstieg“ berichtet, Verstetigungsstrategien vorgestellt und mit Entscheidungsträger*innen von Bund, Land und Kommune diskutiert. Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ startete 2022 in die letzte Programmphase und fokussiert sich nun ganz darauf, die gesammelten Erfahrungen, die entwickelten Angebote und die aufgebauten Strukturen in den Kommunen nachhaltig zu festigen.

Erfolge in der Landeshauptstadt Magdeburg

Im Zeitraum von 2017 bis April 2022 erreichten die Anker-Kitas 853 Kinder und Familien durch Aufklärungs- und Informationsangebote sowie Beratungen.

Direkt über das Projekt wurden bisher 184 Kinder in das Regelangebot der Kindertageseinrichtungen vermittelt und zum Teil auch begleitet. Es erfolgt hierbei eine enge Zusammenarbeit mit der Kita-Beratung des Jugendamtes Magdeburg. Derzeit werden mit Hilfe der Kita-Beratung 203 Kinder mit Migrationshintergrund unterstützt (Stand April 2022).

In der aktuellen Förderperiode sind acht Kita-Lots*innen an 12 Kitas, zwei Kindertagespflegestellen und sogar zwei Horten tätig gewesen. Insgesamt gab es über 81 Einsätze in den verschiedenen Einrichtungen. Drei ehemalige Kita-Lots*innen sind bereits fest in Kitas tätig. Kita-Einstieg fördert damit auch den Erwerbseinstieg in die Kindertagesbetreuung.

Zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte wurden 2021 sechs Anwenderworkshops zur Unterstützungsmappe durchgeführt. Insgesamt wurden mit dem Angebot 28 Kitas und 2 Horte mit insgesamt 74 pädagogischen Fachkräften erreicht, dazu gehören auch die Kita-Sozialarbeiter*innen der Stadt Magdeburg.

Weitere Informationen und Einblicke die Umsetzung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“ gibt es auf der Webseite www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg.

Ansprechperson im Bundesprogramm "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" Magdeburg:

Frau Steffi Nahrstedt

51.6 Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung

Netzwerk-und Koordinationsstelle

E-Mail: Steffi.Nahrstedt@jga.magdeburg.de

Telefon: 0391/540 6094